



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

07.12.1935 (Nr. 338)

Weihnachtswälder kommen in die Stadt

15 bis 20 Millionen Bäume und Bäumchen werden in Deutschland geschmückt

Enfalte Jule, jeder Wagen gefüllt mit den herbstlichen Früchten der Weihnachtszeit, rollen jetzt auf den beleuchteten Straßen. Sie kommen aus Sibirien und aus Schweden, aus dem Erzgebirge und aus Thüringen, aus den bairischen Bergen und aus dem Schwarzwald. Hier fahren geladene die Kisten, dort die LKWs mit den härteren Ästen und der fröhlichen Verzierung. Die am meisten verlangten sind die ein- einhalb bis drei Meter großen Bäume, die sich für jeden Raum und für jeden Tisch eignen. Eine große Lebensfreude haben sie noch nicht hinter sich. Sie sind groß geworden in den Präkulturfürden der deutschen Provinz und wurden planmäßig zum Weihnachtsbaum „erzogen“. Gleich bei ihrer Anpflanzung hatte man nur diesen Zweck im Auge, und da sie nur eine gewisse niedrige Höhe erreichen, kann man diese Weihnachtsbaumplantagen aus unmittelbarer unter den großen Liebertal-Hochspannungsleitungen finden, die fast von jeder Siedlung frei stehen müssen. Nach den geltenden Bestimmungen der Elektrizitätsbehörde dürfen nämlich je zwölf Meter auf beiden Seiten der Hochspannungsleitung keine hohen Bäume stehen. Die Leitung muß frei bleiben; sie darf nicht zwischen den Ästen der Bäume hängen. Mit ihren drei Metern hat aber die ideale Weihnachtsbäume schon die ermittelte Größe erreicht. Sie hält die Hochspannungsleitungen in feiner Weile.

Diese Präkulturfürden werden in den Gärten forsten mit großer Sorgfalt unterhalten. Nach einer „Reinigung“ auf feinsten Vorhandlungen gelangen die Bäume in das große Weidengrund, das zu ihrer Blaufahrt dient. Eine feine Luftluft ist immer notwendig; denn besonders in der Weihnachtszeit finden sich Mehltau, die die Bäume nachts geräuschlos abtöten und zum Ende der Nacht abtöten in Sicherheit bringen. Die größeren Bäume, die bei heftigen Weihnachtsmärkten, sind gewöhnlich die sog.

Wälder. Es handelt sich dabei um die fröhlichen Silber- oder Stannum- der Gebirgsgegend. Bei der üblichen Herbstausparung werden die Bäume, die zum Wäldchen bestimmt sind, besonders gelassen. Meilen von 15 oder 20 Meter Höhe sind darunter, ihre Äste sind ohnehin nur für Weihnachtsdeko zu verwenden, bringen aber bedeutend mehr ein, wenn man sie als Weihnachtsbäume verkaufen kann. Besondere ist in der Arbeit erfindende Soldatler erforschten mit Stielen in den Frühen die getrennten Ästen und legen über die Äste ab. Das gibt oft sehr ansehnliche Weihnachtsbäume von 5 bis 10 Meter Höhe, die sich durch fröhliche Leuchte und bunte Gläser auszeichnen; denn in der letzten Höhe können sie sich besser entfalten als die kleinen Kisten, die in der Höhe ihr Leben bestreiten müssen. Dafür ist der kleine Weihnachtsbaum aber hübscher und dichter mit Ästen gefüllt und wirkt im Zimmer geschlossener.

Die Frage, wann der erste Weihnachtsbaum in Deutschland zur Aufstellung gelangte und geschmückt wurde, kann noch immer nicht ganz einwandfrei beantwortet werden; aber bereits im Anfang des 17. Jahrhunderts wird vom Hofe des Weimarer Erbprinzen berichtet, daß in einer Straßburger Christ, in der er heißt „Kauf Weimarer nicht man Sonnenblume in den Gärten auf; daran hängt man roten und weißem Papier geschmückten, Kefel, Dolaten, Hühner, und man pflanzte darum einen Nierenbaum zu machen...“ In der Folgezeit bürgerte sich der Brauch immer mehr ein. Der Christbaum wurde schließlich zum Mittelpunkt des ganzen Festes, und ein Weihnachtsfeier im Hause von 1787 berichtet, wurde in einzelnen Säulen sogar für jeden Familienangehörigen ein Säulenbaum geschmückt und mit Geschenken beehrt. Im 1800 war der Christbaum so ziemlich in ganz Preußen eingeführt. Nach dem Osten gelangte er etwas später. Im 1840 herum hatte sich die ganze alte

Symbol des Weihnachtsfestes ganz Deutschland

erzert. Heute braucht man in Deutschland zur Weihnachtszeit etwa 15 bis 20 Millionen Bäume. Berlin allein nimmt mehr als eine Million für seine Bewohner in Anspruch, von denen das Amt für Volkswirtschaft nicht weniger als über 200 000 an bedürftige Volksgenossen verteilt läßt.

„L3 129“ startet im Januar

Eine Unternehmung mit Dr. Cener

Nach Mitteilungen Dr. Ceners über den Stand der Arbeiten am neuen Luftschiff „L3 129“ wird das Luftschiff mit Ende dieses Jahres wohl fertiggestellt sein. Das deutsche Volk bekommt den neuen Luftreisenden sozusagen als Weihnachtsgeschenk. Die Wille bedeutet den Luftschiffkörper denbaue vollkommen, nur einige kleine Feilen bleiben noch frei, um im Innern des Luftschiffes festgelegt zu sein. Das deutsche Volk bekommt den neuen Luftreisenden sozusagen als Weihnachtsgeschenk. Die Wille bedeutet den Luftschiffkörper denbaue vollkommen, nur einige kleine Feilen bleiben noch frei, um im Innern des Luftschiffes festgelegt zu sein. Das deutsche Volk bekommt den neuen Luftreisenden sozusagen als Weihnachtsgeschenk.

Da sich die Wille auf der Gedonabel bei Sandungen oft recht hinderlich auswirken, fällt die Gedonabel weg. Die Wille werden durch ein Kanthal in der unteren vertikalen Steuerlinie ersetzt. Die vier Mercedes-Benz-Dieselmotoren von je 1000 PS sind tagtäglich auf den Prüfständen der Werft mit höchster Tourenzahl gelassen. Die Hauptarbeit liegt jetzt noch in der Herstellung der Wille, die diesmal getrennt von dem im Innern untergebrachten Rotorraum unterhalb des Bugs angebracht ist. Sie ist wasserdicht und birgt im Innern den Kommando- und Steuerraum mit anschließendem Navigationszimmer und im oberen Stock die Zentrale.

Die Gasführung der Rotaxmotoren erfolgt in den ersten Januar-Tagen, und zwar von der verteilenden Gesamtheit vorerst mit Wasserstoff. Die Manometer werden in Amerika mit 9,11 m p.s.s. gefüllt. Die zur Verfügung stehende Gesamtheit besitzt einen Gasbehälter, der 20 000 Kubikmeter Gas liefert. Nun hat „L3 129“ jedoch unter den 10 Gaszellen eine Leuchte, die allein für sich die 20 000 Kubikmeter zur Verfügung stellt. Im Gaswerk wird mit allen Kräften gearbeitet, um die notwendige Gasmenge möglichst rasch herzustellen. Bis zum Luftschiff mit Treibgas verladen, kann wird es, wie Dr. Cener erklärt, einige Tage lang in diesem Zustand in der Höhe bleiben. Während dieser Zeit wird die Dichtheit der Treibgaszellen überprüft, auch wird das Luftschiff dann ausgewogen, um festzu-

stellen, ob es auch richtig getrennt und ausbalanciert ist. — Den Zeitpunkt der ersten Startversuche hat Dr. Cener noch nicht festgelegt; jedenfalls erfolgt er noch in der ersten Januar-Hälfte 1936.

Raumröder hingetrotzt

Berlin, 6. Dezember.

Am 6. Dezember ist in Stendal der am 1. April 1903 geborene Paul Kitz hingetrotzt worden. Kitz war vom Schwanenried in Stendal wegen Raubmordes an der 15jährigen Landbarkefaherin Gerda Kauslich zum Tode verurteilt worden.

Es gibt 883 Todesurteile

London, 6. Dezember.

Nach einer neuen englischen Statistik kann die Zahl der Todesurteile der Weissen mit 883 angegeben werden. Eine die Hälfte entfallen auf Straftaten, die andere Hälfte auf die verschiedenen Unfälle und gewaltsamen Verletzungen. Allein im Jahre 1934 sind 109 Personen durch Unfälle gestorben. Besonders hoch ist die Zahl der Todesurteile im Falle, die mit 128 angegeben wird.

Brüdenpfeiler eingestürzt

Belgrad, 6. Dezember.

Wie die „Politika“ aus Zagreb berichtet, ist eingestürzt beim Bau eines Gebäudes die Pfeiler in Kroatien ein schweres Unglück. Ein im Bau befindlicher Pfeiler stürzte ein und begrub unter einer Last von 20 Tonnen Beton sieben Arbeiter, die nicht gerettet werden konnten. Durch den Einsturz wurde auch ein Holzgerüst mitgerissen, wobei zwei Arbeiter schwer verletzt wurden.

Leberfall auf eine Bank

Kemmer, 6. Dezember.

In Frankfurt im Stadt Süd überfielen drei Räuber die Ortsbank. Die Banknoten sofort zu fassen, darauf sich die Bankangestellten zur Wehre setzten, ein Räuber wurde bei dem Kampf erschossen. Ein Kollege der herbeigeeilt, man wurde sofort verhaftet. Die beiden übrigen Verbrecher flüchteten mit 7000 Dollar. Sie verlor aber das Geld unterwegs. Ein Fußgänger, der den Leberfall bemerkt hatte, hatte den Motor des Kraftwagens der Räuber abgestellt. In den drei Tagen nicht benutzten konnte. Die Bank diesen anzufragen daraufhin zwei Frauen, die mit ihrem Kraftwagen vorbeifahren, sie in ihren Wagen aufnehmen und denangucken.

Wer hat das dümmste Gesicht?

Wettbewerb in USA, und seine folgen — Joe Wilkins klagt gegen ein Wählblatt

New Orleans, 6. Dezember.

10 000 Dollar zahlen wir für das dümmste Gesicht der Vereinigten Staaten. Die Bürger von New Orleans im State Louisiana fluchten nicht wenig, als sie vor kurzem in großen Zeitungsanzeigen, auf Flugzetteln und in großen Plakaten diese merkwürdige Aufforderung lesen. Das es sich dabei um irgendeine Reklame handeln müßte, dachten sie sich sofort. Aber als Joe Wilkins davon hörte, ausgesprochen das dümmste Gesicht zur Steigerung seines Unfaltes zu verwenden? Bisher waren die Herren Johnpauls und Dantecremonts nicht immer nur auf der Suche nach dümmten Gesichtern. Bald sollte sich das Wählblatt in New Orleans erscheinendes Wählblatt in die Hände der Zeitungsredaktion und verprochen sich für die Aufregungsbildung besonders viel, wenn ausgesprochen das dümmste Gesicht der Vereinigten Staaten“ von der ersten Seite aus den Leser treffen würde.

Die Geschichte müßte sich nicht in Amerika aufgetragen haben, wenn die Beteiligung an dem seltsamen Wettbewerben nicht eine ungeliebte große gewesen wäre. Tag für Tag lud die Post Wählblätter voll Aufregungsbildung besonders viel, wenn ausgesprochen das dümmste Gesicht der Vereinigten Staaten“ von der ersten Seite aus den Leser treffen würde. Die Geschichte müßte sich nicht in Amerika aufgetragen haben, wenn die Beteiligung an dem seltsamen Wettbewerben nicht eine ungeliebte große gewesen wäre. Tag für Tag lud die Post Wählblätter voll Aufregungsbildung besonders viel, wenn ausgesprochen das dümmste Gesicht der Vereinigten Staaten“ von der ersten Seite aus den Leser treffen würde.

durch einen Vorprung vor allen anderen Bemerkern haben, daß er eine Photographie seines Gesichtes in breiterer verlässlicher Größe einrichtete. Der Verleger des Wählblattes rief sich veranlaßt die Hände, durch den Wettbewerb war die Wählkarte in kurzer Zeit um das unheimlichste Gesicht, denn auch die Wähler, deren Gesicht nicht so „dümm“ ausfallen, daß sie sich von einer Beteiligung am Wettbewerben einen Erfolg versprechen konnten, ermittelten jeweils mit Spannung die Veröffentlichungen über die merkwürdigen Einblendungen, die das Blatt allmählich brachte.

Vor kurzem kam nun der Preis zur Verteilung. Als Sieger ging der Verleger Joseph Joe Wilkins aus Dallas im State Texas hervor. Im mittelbar nach der Bekanntgabe des Ergebnisses, am 2. Tag, nachdem zum erstmalig das Gesicht des Siegers auf der ersten Seite des Wählblattes stand, nahm die Geschichte aber eine Wendung, die sich niemand hat träumen lassen. Der erste Preisverleiher nahm nicht die 10 000 Dollar in Empfang, hatte aber unmittelbar darauf nicht weniger als 10 000 Dollar in Empfang genommen. Er hatte die 10 000 Dollar zuzüglich des ersten Preisverleiher, der in den Karten der Wählblätter Kompartimente als Wählkarte gelüftet wird, die „letzte Seite“ ausfallen, die es sich nicht nehmen lassen, durch Arizona, Mexico und Texas nach Louisiana zu reisen, um auf der Reaktion des Wählblattes in New Orleans persönlich vorzufallen zu werden. Er glaubte sich seiner Sache, den Preis gleich in Empfang nehmen zu können, lo, aber, daß er den Preis nicht nur als gute Sache, sondern als Gewinn, und ein Gewinner aus Galveston am Golf von Mexico wollte be-

Atkinson, das menschliche Echo

Ein 7jähriges Klopfwunder — Die Wissenschaft vor einem Rätsel

London, 6. Dezember. Seit einiger Zeit wurden in einem abgelegenen Bauernhause bei Farnham nördliche Klopffische beobachtet. Die Wissenschaftler konnten sich den Ursprung des jählingartigen Klopfens nicht erklären, bis der Dorfarzt zu Rate gezogen wurde. Derselbe ist es nun gelungen, den Ursprung der Klopfreihe zu ermitteln. Es handelt sich bei seiner Entdeckung um eine Erscheinung, wie sie die Wissenschaft bis zur Stunde noch nicht verstanden konnte. Der nördliche Klopffisch, der das ganze Haus in eine panische Geklopffahrt versetzte, ist nämlich kein anderer als der 7jährige Sohn des Farmers, dessen Körper über eine erstaunliche, noch nie dagewesene Reaktionskraft verfügen soll. Das Vernehmen des Knabens hat die Eigenschaft, im Schalle alle in einiger Entfernung herbeigerufenen Geräusche zu reflektieren, die dann einem Echo gleich, aus seinem Interieur „gedehnt“ werden.

Dr. Allen, der ihn untersuchen darf, magte mit dem Wunderknaben Franz Atkinson ein Reihe von Experimenten, die die Richtigkeit seiner Diagnose bekräftigten. Das Ergebnis seiner angeordneten Versuche hat der Arzt den berühmten englischen Naturforscher, die ab der übernatürlichen Fähigkeiten des 7jährigen Jungen nur einem ungelösten Rätsel Rehen. Aber auch Franz Atkinson selbst kommt gelegentlich des seltsamen Ursprungs der nördlichen Geräusche aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Wenn jemand im Schlafzimmer des Knaben an die Wand oder unter die Türe pocht, so ertönt das Echo aus dem Körper des Knaben heraus, die ab der übernatürlichen Fähigkeiten des 7jährigen Jungen nur einem ungelösten Rätsel Rehen. Aber auch Franz Atkinson selbst kommt gelegentlich des seltsamen Ursprungs der nördlichen Geräusche aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Wenn jemand im Schlafzimmer des Knaben an die Wand oder unter die Türe pocht, so ertönt das Echo aus dem Körper des Knaben heraus, die ab der übernatürlichen Fähigkeiten des 7jährigen Jungen nur einem ungelösten Rätsel Rehen. Aber auch Franz Atkinson selbst kommt gelegentlich des seltsamen Ursprungs der nördlichen Geräusche aus dem Staunen nicht mehr heraus.

JUWEL

die neue vorzügliche 4 Pfg. Zigarette im Großformat ist erschienen!

Sie bietet und verbürgt:

1. eine bis zum Grad höchster Feinheit harmonisch abgestimmte echt macedonisch-türkische Tabakmischung, die mild und köstlich aromatisch schmeckt
2. Groß-Format und dadurch langen, nie ermüdenden Rauchgenuß
3. Frischhaltung der Zigaretten in den eleganten 25-Stück-Blechpackungen und 50-Stück-Geschenpackungen, in den schmucken 10-Stück-Packungen durch den neuartigen allseitig schützenden Stanniol-Volleinschlag
4. Als Beilage echte große Fotos (85x65 mm) der einzigartigen, hochinteressanten Bilderreihe „Wunder des Segelluges“. Prächtige, reich ausgestattete Sammelalben sind in allen Tabakwaren-Geschäften erhältlich

OHNE MUNDSTÜCK UND MIT GOLDMUNDSTÜCK
ZIGARETTENFABRIK RICHARD GREILING AG DRESDEN

5 STÜCK 20 PF.
10 STÜCK 40 PF.
25 STÜCK 1 RM.
50 STÜCK 2 RM.

Die Börsen

Bei freudlicher Grundstimmung schwächer
Hamburg, 6. Dezember. Nach sehr ruhiger
Eröffnung wurde es, abgesehen vom Montags-

Matte - Renten freundlich
Berlin, 6. Dezember. Der Kursausgleich
konnte auch heute wieder nur bei allergering-

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
4 1/2 Ned. 100 fl. 97 1/2
4 1/2 Ned. 100 fl. 97 1/2

an Fortzuges gehalten. Gegen Zürich kam der
Leipzig, 6. Dezember. In der Renten-Aktion
am 6. Dezember begegneten Silberfische im

Raumlo
Rauchwaren- und Edelpelzversteigerung
Leipzig, 6. Dezember. In der Renten-Aktion
am 6. Dezember begegneten Silberfische im

Hannover, 6. Dezember. Am Aktienmarkt
wurden weitere Rückgänge getätigt. Hachthal
Dracht wurde 2 1/2 % höher eingestuft. Ihleder

Amsterdamer Devisen-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Amsterdamer Devisen-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Devisen-Schlusskurse des Auslandes
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Amsterdamer Devisen-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Bremer Freireich-Werte
an der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg, 6. Dezember. (Wochenbericht) Bei
regener Geschäftstätigkeit war die Börse in der

Amsterdamer Devisen-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Amsterdamer Devisen-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Amsterdamer Devisen-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Amsterdamer Devisen-Schlusskurse
Amsterdam, 6. Dezember
London 5.12
Paris 5.12
Brüssel 5.12

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Reichsbankdiskont 4%
Hanseatische Börse
Festverzinsliche Werte
Bank-Aktien

Zwanzig fleißige Händepaare

Nachahmenswertes Beispiel der weiblichen Gefolgschaftsmittigkeit des Telegraphenamtes



Blick auf die Fülle der verfertigten Dinge. Anst.: Schooner

Ein schönes und nachahmenswertes Beispiel moderner Gemeinschaftsarbeit geben die weiblichen Gefolgschaftsmittigkeiten in Bremen. Um diese Zeit werden in früheren Jahren regelmäßig eine gemeinsame Adventfeier veranstaltet, in diesem Jahre kam es anders. Da ruhte vor der Woche die Betriebsarbeit des großen Betriebes, Frau Seeger, wünschenswerte Zusammenkünfte ihrer Arbeitsamerikinnen, die sie hatte, irgendwelches entsprechende Material zu einer Handarbeit mitzubringen, sei es ein Stoff oder Wolle, sei es irgendein gut erhaltenes Kleidungsstück oder Kleidungsstück, das der Umarbeitung bedürftig oder ein Spielzeug, das zu Hause nicht mehr gebraucht wurde. Diese Anregung wurde mit Freuden aufgenommen; bald vermittelten sich alle weiblichen Mitarbeiterinnen und Frauen um den großen Saal, um sich in der Handarbeit zu betätigen. Die Arbeit wurde in kleinen Gruppen durchgeführt, die von einer Leiterin geleitet wurden. Die Arbeiterinnen waren sehr fleißig und haben in wenigen Tagen eine große Menge an Handarbeiten hergestellt. Diese Arbeiten wurden in der Handarbeit ausgestellt und wurden von den Besucherinnen mit großem Interesse betrachtet. Die Arbeiterinnen wurden für ihre fleißige Arbeit mitlobend bedacht und die Handarbeiten wurden für die Weihnachtsgeschenke an Verwandte und Freunde bestimmt.

Aber nicht nur diese zwanzig Berufsamerikinnen hatten an den Vorbereitungen teil, von den weiblichen Gefolgschaftsmittigkeiten der Telegraphenamts, die in Bremen um diese Zeit werden in früheren Jahren regelmäßig eine gemeinsame Adventfeier veranstaltet, in diesem Jahre kam es anders. Da ruhte vor der Woche die Betriebsarbeit des großen Betriebes, Frau Seeger, wünschenswerte Zusammenkünfte ihrer Arbeitsamerikinnen, die sie hatte, irgendwelches entsprechende Material zu einer Handarbeit mitzubringen, sei es ein Stoff oder Wolle, sei es irgendein gut erhaltenes Kleidungsstück oder Kleidungsstück, das der Umarbeitung bedürftig oder ein Spielzeug, das zu Hause nicht mehr gebraucht wurde. Diese Anregung wurde mit Freuden aufgenommen; bald vermittelten sich alle weiblichen Mitarbeiterinnen und Frauen um den großen Saal, um sich in der Handarbeit zu betätigen. Die Arbeit wurde in kleinen Gruppen durchgeführt, die von einer Leiterin geleitet wurden. Die Arbeiterinnen waren sehr fleißig und haben in wenigen Tagen eine große Menge an Handarbeiten hergestellt. Diese Arbeiten wurden in der Handarbeit ausgestellt und wurden von den Besucherinnen mit großem Interesse betrachtet. Die Arbeiterinnen wurden für ihre fleißige Arbeit mitlobend bedacht und die Handarbeiten wurden für die Weihnachtsgeschenke an Verwandte und Freunde bestimmt.

Der Nikolaus war da!

Gestern war der Nikolaus da, lebhaftig und wirksam! Der Gummifluss, von dem wir unsere Kinder nicht ohne Bedauern verabschiedet hatten. Denn man kann mit einem Kissen, wenn man nichts weiß... Weisheit war doch eine ganz neue Ansicht von Volksgenossen da, die in Bezug der Dinge den Tag Santa Ruperts fast verdrängen hätten!

Nikolausfeier in der Oberfülle

Eine besondere, sehr feierliche Nikolausfeier wurden des VVSV. veranstalteten Helferinnen und Schwestern der deutschen Oberfülle für Mädchen. Die ganze Schule hatte sich mit Kreben in den Dienst des großen Festes gestellt; alle Schwestern wurden von den Mädchen in feierlicher Weise begrüßt. Während der ganzen Nachmittags herrschte dort reges Leben. Jährliche Verkaufsaufstellungen wurden aufgestellt, an denen ausgiebig der Verkauf stattfand. Die angelegentlichste Besondere wurde durch den Verkauf von Weihnachtskarten und -stempeln erreicht. Die Arbeit wurde durch den Verkauf von Weihnachtskarten und -stempeln erreicht. Die Arbeit wurde durch den Verkauf von Weihnachtskarten und -stempeln erreicht.

Gau-Vollstummtag der 15.-Füllergemeinde

Die Arzeneiherren und „Ballers Brädes“ von den Weiteren leitete die Vollstummtag der 15.-Füllergemeinde. Die Arbeit wurde durch den Verkauf von Weihnachtskarten und -stempeln erreicht. Die Arbeit wurde durch den Verkauf von Weihnachtskarten und -stempeln erreicht.

Kirchenzettel

Sonntag, 8. Dezember 2. Abend
Evangelische Gemeinde
 Gena, Kirchenamt, Sonntag 10.12. 1935, 18.30 Uhr, Mittags 12.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr, 23.30 Uhr, 24.30 Uhr, 25.30 Uhr, 26.30 Uhr, 27.30 Uhr, 28.30 Uhr, 29.30 Uhr, 30.30 Uhr, 31.30 Uhr, 32.30 Uhr, 33.30 Uhr, 34.30 Uhr, 35.30 Uhr, 36.30 Uhr, 37.30 Uhr, 38.30 Uhr, 39.30 Uhr, 40.30 Uhr, 41.30 Uhr, 42.30 Uhr, 43.30 Uhr, 44.30 Uhr, 45.30 Uhr, 46.30 Uhr, 47.30 Uhr, 48.30 Uhr, 49.30 Uhr, 50.30 Uhr, 51.30 Uhr, 52.30 Uhr, 53.30 Uhr, 54.30 Uhr, 55.30 Uhr, 56.30 Uhr, 57.30 Uhr, 58.30 Uhr, 59.30 Uhr, 60.30 Uhr, 61.30 Uhr, 62.30 Uhr, 63.30 Uhr, 64.30 Uhr, 65.30 Uhr, 66.30 Uhr, 67.30 Uhr, 68.30 Uhr, 69.30 Uhr, 70.30 Uhr, 71.30 Uhr, 72.30 Uhr, 73.30 Uhr, 74.30 Uhr, 75.30 Uhr, 76.30 Uhr, 77.30 Uhr, 78.30 Uhr, 79.30 Uhr, 80.30 Uhr, 81.30 Uhr, 82.30 Uhr, 83.30 Uhr, 84.30 Uhr, 85.30 Uhr, 86.30 Uhr, 87.30 Uhr, 88.30 Uhr, 89.30 Uhr, 90.30 Uhr, 91.30 Uhr, 92.30 Uhr, 93.30 Uhr, 94.30 Uhr, 95.30 Uhr, 96.30 Uhr, 97.30 Uhr, 98.30 Uhr, 99.30 Uhr, 100.30 Uhr, 101.30 Uhr, 102.30 Uhr, 103.30 Uhr, 104.30 Uhr, 105.30 Uhr, 106.30 Uhr, 107.30 Uhr, 108.30 Uhr, 109.30 Uhr, 110.30 Uhr, 111.30 Uhr, 112.30 Uhr, 113.30 Uhr, 114.30 Uhr, 115.30 Uhr, 116.30 Uhr, 117.30 Uhr, 118.30 Uhr, 119.30 Uhr, 120.30 Uhr, 121.30 Uhr, 122.30 Uhr, 123.30 Uhr, 124.30 Uhr, 125.30 Uhr, 126.30 Uhr, 127.30 Uhr, 128.30 Uhr, 129.30 Uhr, 130.30 Uhr, 131.30 Uhr, 132.30 Uhr, 133.30 Uhr, 134.30 Uhr, 135.30 Uhr, 136.30 Uhr, 137.30 Uhr, 138.30 Uhr, 139.30 Uhr, 140.30 Uhr, 141.30 Uhr, 142.30 Uhr, 143.30 Uhr, 144.30 Uhr, 145.30 Uhr, 146.30 Uhr, 147.30 Uhr, 148.30 Uhr, 149.30 Uhr, 150.30 Uhr, 151.30 Uhr, 152.30 Uhr, 153.30 Uhr, 154.30 Uhr, 155.30 Uhr, 156.30 Uhr, 157.30 Uhr, 158.30 Uhr, 159.30 Uhr, 160.30 Uhr, 161.30 Uhr, 162.30 Uhr, 163.30 Uhr, 164.30 Uhr, 165.30 Uhr, 166.30 Uhr, 167.30 Uhr, 168.30 Uhr, 169.30 Uhr, 170.30 Uhr, 171.30 Uhr, 172.30 Uhr, 173.30 Uhr, 174.30 Uhr, 175.30 Uhr, 176.30 Uhr, 177.30 Uhr, 178.30 Uhr, 179.30 Uhr, 180.30 Uhr, 181.30 Uhr, 182.30 Uhr, 183.30 Uhr, 184.30 Uhr, 185.30 Uhr, 186.30 Uhr, 187.30 Uhr, 188.30 Uhr, 189.30 Uhr, 190.30 Uhr, 191.30 Uhr, 192.30 Uhr, 193.30 Uhr, 194.30 Uhr, 195.30 Uhr, 196.30 Uhr, 197.30 Uhr, 198.30 Uhr, 199.30 Uhr, 200.30 Uhr, 201.30 Uhr, 202.30 Uhr, 203.30 Uhr, 204.30 Uhr, 205.30 Uhr, 206.30 Uhr, 207.30 Uhr, 208.30 Uhr, 209.30 Uhr, 210.30 Uhr, 211.30 Uhr, 212.30 Uhr, 213.30 Uhr, 214.30 Uhr, 215.30 Uhr, 216.30 Uhr, 217.30 Uhr, 218.30 Uhr, 219.30 Uhr, 220.30 Uhr, 221.30 Uhr, 222.30 Uhr, 223.30 Uhr, 224.30 Uhr, 225.30 Uhr, 226.30 Uhr, 227.30 Uhr, 228.30 Uhr, 229.30 Uhr, 230.30 Uhr, 231.30 Uhr, 232.30 Uhr, 233.30 Uhr, 234.30 Uhr, 235.30 Uhr, 236.30 Uhr, 237.30 Uhr, 238.30 Uhr, 239.30 Uhr, 240.30 Uhr, 241.30 Uhr, 242.30 Uhr, 243.30 Uhr, 244.30 Uhr, 245.30 Uhr, 246.30 Uhr, 247.30 Uhr, 248.30 Uhr, 249.30 Uhr, 250.30 Uhr, 251.30 Uhr, 252.30 Uhr, 253.30 Uhr, 254.30 Uhr, 255.30 Uhr, 256.30 Uhr, 257.30 Uhr, 258.30 Uhr, 259.30 Uhr, 260.30 Uhr, 261.30 Uhr, 262.30 Uhr, 263.30 Uhr, 264.30 Uhr, 265.30 Uhr, 266.30 Uhr, 267.30 Uhr, 268.30 Uhr, 269.30 Uhr, 270.30 Uhr, 271.30 Uhr, 272.30 Uhr, 273.30 Uhr, 274.30 Uhr, 275.30 Uhr, 276.30 Uhr, 277.30 Uhr, 278.30 Uhr, 279.30 Uhr, 280.30 Uhr, 281.30 Uhr, 282.30 Uhr, 283.30 Uhr, 284.30 Uhr, 285.30 Uhr, 286.30 Uhr, 287.30 Uhr, 288.30 Uhr, 289.30 Uhr, 290.30 Uhr, 291.30 Uhr, 292.30 Uhr, 293.30 Uhr, 294.30 Uhr, 295.30 Uhr, 296.30 Uhr, 297.30 Uhr, 298.30 Uhr, 299.30 Uhr, 300.30 Uhr, 301.30 Uhr, 302.30 Uhr, 303.30 Uhr, 304.30 Uhr, 305.30 Uhr, 306.30 Uhr, 307.30 Uhr, 308.30 Uhr, 309.30 Uhr, 310.30 Uhr, 311.30 Uhr, 312.30 Uhr, 313.30 Uhr, 314.30 Uhr, 315.30 Uhr, 316.30 Uhr, 317.30 Uhr, 318.30 Uhr, 319.30 Uhr, 320.30 Uhr, 321.30 Uhr, 322.30 Uhr, 323.30 Uhr, 324.30 Uhr, 325.30 Uhr, 326.30 Uhr, 327.30 Uhr, 328.30 Uhr, 329.30 Uhr, 330.30 Uhr, 331.30 Uhr, 332.30 Uhr, 333.30 Uhr, 334.30 Uhr, 335.30 Uhr, 336.30 Uhr, 337.30 Uhr, 338.30 Uhr, 339.30 Uhr, 340.30 Uhr, 341.30 Uhr, 342.30 Uhr, 343.30 Uhr, 344.30 Uhr, 345.30 Uhr, 346.30 Uhr, 347.30 Uhr, 348.30 Uhr, 349.30 Uhr, 350.30 Uhr, 351.30 Uhr, 352.30 Uhr, 353.30 Uhr, 354.30 Uhr, 355.30 Uhr, 356.30 Uhr, 357.30 Uhr, 358.30 Uhr, 359.30 Uhr, 360.30 Uhr, 361.30 Uhr, 362.30 Uhr, 363.30 Uhr, 364.30 Uhr, 365.30 Uhr, 366.30 Uhr, 367.30 Uhr, 368.30 Uhr, 369.30 Uhr, 370.30 Uhr, 371.30 Uhr, 372.30 Uhr, 373.30 Uhr, 374.30 Uhr, 375.30 Uhr, 376.30 Uhr, 377.30 Uhr, 378.30 Uhr, 379.30 Uhr, 380.30 Uhr, 381.30 Uhr, 382.30 Uhr, 383.30 Uhr, 384.30 Uhr, 385.30 Uhr, 386.30 Uhr, 387.30 Uhr, 388.30 Uhr, 389.30 Uhr, 390.30 Uhr, 391.30 Uhr, 392.30 Uhr, 393.30 Uhr, 394.30 Uhr, 395.30 Uhr, 396.30 Uhr, 397.30 Uhr, 398.30 Uhr, 399.30 Uhr, 400.30 Uhr, 401.30 Uhr, 402.30 Uhr, 403.30 Uhr, 404.30 Uhr, 405.30 Uhr, 406.30 Uhr, 407.30 Uhr, 408.30 Uhr, 409.30 Uhr, 410.30 Uhr, 411.30 Uhr, 412.30 Uhr, 413.30 Uhr, 414.30 Uhr, 415.30 Uhr, 416.30 Uhr, 417.30 Uhr, 418.30 Uhr, 419.30 Uhr, 420.30 Uhr, 421.30 Uhr, 422.30 Uhr, 423.30 Uhr, 424.30 Uhr, 425.30 Uhr, 426.30 Uhr, 427.30 Uhr, 428.30 Uhr, 429.30 Uhr, 430.30 Uhr, 431.30 Uhr, 432.30 Uhr, 433.30 Uhr, 434.30 Uhr, 435.30 Uhr, 436.30 Uhr, 437.30 Uhr, 438.30 Uhr, 439.30 Uhr, 440.30 Uhr, 441.30 Uhr, 442.30 Uhr, 443.30 Uhr, 444.30 Uhr, 445.30 Uhr, 446.30 Uhr, 447.30 Uhr, 448.30 Uhr, 449.30 Uhr, 450.30 Uhr, 451.30 Uhr, 452.30 Uhr, 453.30 Uhr, 454.30 Uhr, 455.30 Uhr, 456.30 Uhr, 457.30 Uhr, 458.30 Uhr, 459.30 Uhr, 460.30 Uhr, 461.30 Uhr, 462.30 Uhr, 463.30 Uhr, 464.30 Uhr, 465.30 Uhr, 466.30 Uhr, 467.30 Uhr, 468.30 Uhr, 469.30 Uhr, 470.30 Uhr, 471.30 Uhr, 472.30 Uhr, 473.30 Uhr, 474.30 Uhr, 475.30 Uhr, 476.30 Uhr, 477.30 Uhr, 478.30 Uhr, 479.30 Uhr, 480.30 Uhr, 481.30 Uhr, 482.30 Uhr, 483.30 Uhr, 484.30 Uhr, 485.30 Uhr, 486.30 Uhr, 487.30 Uhr, 488.30 Uhr, 489.30 Uhr, 490.30 Uhr, 491.30 Uhr, 492.30 Uhr, 493.30 Uhr, 494.30 Uhr, 495.30 Uhr, 496.30 Uhr, 497.30 Uhr, 498.30 Uhr, 499.30 Uhr, 500.30 Uhr, 501.30 Uhr, 502.30 Uhr, 503.30 Uhr, 504.30 Uhr, 505.30 Uhr, 506.30 Uhr, 507.30 Uhr, 508.30 Uhr, 509.30 Uhr, 510.30 Uhr, 511.30 Uhr, 512.30 Uhr, 513.30 Uhr, 514.30 Uhr, 515.30 Uhr, 516.30 Uhr, 517.30 Uhr, 518.30 Uhr, 519.30 Uhr, 520.30 Uhr, 521.30 Uhr, 522.30 Uhr, 523.30 Uhr, 524.30 Uhr, 525.30 Uhr, 526.30 Uhr, 527.30 Uhr, 528.30 Uhr, 529.30 Uhr, 530.30 Uhr, 531.30 Uhr, 532.30 Uhr, 533.30 Uhr, 534.30 Uhr, 535.30 Uhr, 536.30 Uhr, 537.30 Uhr, 538.30 Uhr, 539.30 Uhr, 540.30 Uhr, 541.30 Uhr, 542.30 Uhr, 543.30 Uhr, 544.30 Uhr, 545.30 Uhr, 546.30 Uhr, 547.30 Uhr, 548.30 Uhr, 549.30 Uhr, 550.30 Uhr, 551.30 Uhr, 552.30 Uhr, 553.30 Uhr, 554.30 Uhr, 555.30 Uhr, 556.30 Uhr, 557.30 Uhr, 558.30 Uhr, 559.30 Uhr, 560.30 Uhr, 561.30 Uhr, 562.30 Uhr, 563.30 Uhr, 564.30 Uhr, 565.30 Uhr, 566.30 Uhr, 567.30 Uhr, 568.30 Uhr, 569.30 Uhr, 570.30 Uhr, 571.30 Uhr, 572.30 Uhr, 573.30 Uhr, 574.30 Uhr, 575.30 Uhr, 576.30 Uhr, 577.30 Uhr, 578.30 Uhr, 579.30 Uhr, 580.30 Uhr, 581.30 Uhr, 582.30 Uhr, 583.30 Uhr, 584.30 Uhr, 585.30 Uhr, 586.30 Uhr, 587.30 Uhr, 588.30 Uhr, 589.30 Uhr, 590.30 Uhr, 591.30 Uhr, 592.30 Uhr, 593.30 Uhr, 594.30 Uhr, 595.30 Uhr, 596.30 Uhr, 597.30 Uhr, 598.30 Uhr, 599.30 Uhr, 600.30 Uhr, 601.30 Uhr, 602.30 Uhr, 603.30 Uhr, 604.30 Uhr, 605.30 Uhr, 606.30 Uhr, 607.30 Uhr, 608.30 Uhr, 609.30 Uhr, 610.30 Uhr, 611.30 Uhr, 612.30 Uhr, 613.30 Uhr, 614.30 Uhr, 615.30 Uhr, 616.30 Uhr, 617.30 Uhr, 618.30 Uhr, 619.30 Uhr, 620.30 Uhr, 621.30 Uhr, 622.30 Uhr, 623.30 Uhr, 624.30 Uhr, 625.30 Uhr, 626.30 Uhr, 627.30 Uhr, 628.30 Uhr, 629.30 Uhr, 630.30 Uhr, 631.30 Uhr, 632.30 Uhr, 633.30 Uhr, 634.30 Uhr, 635.30 Uhr, 636.30 Uhr, 637.30 Uhr, 638.30 Uhr, 639.30 Uhr, 640.30 Uhr, 641.30 Uhr, 642.30 Uhr, 643.30 Uhr, 644.30 Uhr, 645.30 Uhr, 646.30 Uhr, 647.30 Uhr, 648.30 Uhr, 649.30 Uhr, 650.30 Uhr, 651.30 Uhr, 652.30 Uhr, 653.30 Uhr, 654.30 Uhr, 655.30 Uhr, 656.30 Uhr, 657.30 Uhr, 658.30 Uhr, 659.30 Uhr, 660.30 Uhr, 661.30 Uhr, 662.30 Uhr, 663.30 Uhr, 664.30 Uhr, 665.30 Uhr, 666.30 Uhr, 667.30 Uhr, 668.30 Uhr, 669.30 Uhr, 670.30 Uhr, 671.30 Uhr, 672.30 Uhr, 673.30 Uhr, 674.30 Uhr, 675.30 Uhr, 676.30 Uhr, 677.30 Uhr, 678.30 Uhr, 679.30 Uhr, 680.30 Uhr, 681.30 Uhr, 682.30 Uhr, 683.30 Uhr, 684.30 Uhr, 685.30 Uhr, 686.30 Uhr, 687.30 Uhr, 688.30 Uhr, 689.30 Uhr, 690.30 Uhr, 691.30 Uhr, 692.30 Uhr, 693.30 Uhr, 694.30 Uhr, 695.30 Uhr, 696.30 Uhr, 697.30 Uhr, 698.30 Uhr, 699.30 Uhr, 700.30 Uhr, 701.30 Uhr, 702.30 Uhr, 703.30 Uhr, 704.30 Uhr, 705.30 Uhr, 706.30 Uhr, 707.30 Uhr, 708.30 Uhr, 709.30 Uhr, 710.30 Uhr, 711.30 Uhr, 712.30 Uhr, 713.30 Uhr, 714.30 Uhr, 715.30 Uhr, 716.30 Uhr, 717.30 Uhr, 718.30 Uhr, 719.30 Uhr, 720.30 Uhr, 721.30 Uhr, 722.30 Uhr, 723.30 Uhr, 724.30 Uhr, 725.30 Uhr, 726.30 Uhr, 727.30 Uhr, 728.30 Uhr, 729.30 Uhr, 730.30 Uhr, 731.30 Uhr, 732.30 Uhr, 733.30 Uhr, 734.30 Uhr, 735.30 Uhr, 736.30 Uhr, 737.30 Uhr, 738.30 Uhr, 739.30 Uhr, 740.30 Uhr, 741.30 Uhr, 742.30 Uhr, 743.30 Uhr, 744.30 Uhr, 745.30 Uhr, 746.30 Uhr, 747.30 Uhr, 748.30 Uhr, 749.30 Uhr, 750.30 Uhr, 751.30 Uhr, 752.30 Uhr, 753.30 Uhr, 754.30 Uhr, 755.30 Uhr, 756.30 Uhr, 757.30 Uhr, 758.30 Uhr, 759.30 Uhr, 760.30 Uhr, 761.30 Uhr, 762.30 Uhr, 763.30 Uhr, 764.30 Uhr, 765.30 Uhr, 766.30 Uhr, 767.30 Uhr, 768.30 Uhr, 769.30 Uhr, 770.30 Uhr, 771.30 Uhr, 772.30 Uhr, 773.30 Uhr, 774.30 Uhr, 775.30 Uhr, 776.30 Uhr, 777.30 Uhr, 778.30 Uhr, 779.30 Uhr, 780.30 Uhr, 781.30 Uhr, 782.30 Uhr, 783.30 Uhr, 784.30 Uhr, 785.30 Uhr, 786.30 Uhr, 787.30 Uhr, 788.30 Uhr, 789.30 Uhr, 790.30 Uhr, 791.30 Uhr, 792.30 Uhr, 793.30 Uhr, 794.30 Uhr, 795.30 Uhr, 796.30 Uhr, 797.30 Uhr, 798.30 Uhr, 799.30 Uhr, 800.30 Uhr, 801.30 Uhr, 802.30 Uhr, 803.30 Uhr, 804.30 Uhr, 805.30 Uhr, 806.30 Uhr, 807.30 Uhr, 808.30 Uhr, 809.30 Uhr, 810.30 Uhr, 811.30 Uhr, 812.30 Uhr, 813.30 Uhr, 814.30 Uhr, 815.30 Uhr, 816.30 Uhr, 817.30 Uhr, 818.30 Uhr, 819.30 Uhr, 820.30 Uhr, 821.30 Uhr, 822.30 Uhr, 823.30 Uhr, 824.30 Uhr, 825.30 Uhr, 826.30 Uhr, 827.30 Uhr, 828.30 Uhr, 829.30 Uhr, 830.30 Uhr, 831.30 Uhr, 832.30 Uhr, 833.30 Uhr, 834.30 Uhr, 835.30 Uhr, 836.30 Uhr, 837.30 Uhr, 838.30 Uhr, 839.30 Uhr, 840.30 Uhr, 841.30 Uhr, 842.30 Uhr, 843.30 Uhr, 844.30 Uhr, 845.30 Uhr, 846.30 Uhr, 847.30 Uhr, 848.30 Uhr, 849.30 Uhr, 850.30 Uhr, 851.30 Uhr, 852.30 Uhr, 853.30 Uhr, 854.30 Uhr, 855.30 Uhr, 856.30 Uhr, 857.30 Uhr, 858.30 Uhr, 859.30 Uhr, 860.30 Uhr, 861.30 Uhr, 862.30 Uhr, 863.30 Uhr, 864.30 Uhr, 865.30 Uhr, 866.30 Uhr, 867.30 Uhr, 868.30 Uhr, 869.30 Uhr, 870.30 Uhr, 871.30 Uhr, 872.30 Uhr, 873.30 Uhr, 874.30 Uhr, 875.30 Uhr, 876.30 Uhr, 877.30 Uhr, 878.30 Uhr, 879.30 Uhr, 880.30 Uhr, 881.30 Uhr, 882.30 Uhr, 883.30 Uhr, 884.30 Uhr, 885.30 Uhr, 886.30 Uhr, 887.30 Uhr, 888.30 Uhr, 889.30 Uhr, 890.30 Uhr, 891.30 Uhr, 892.30 Uhr, 893.30 Uhr, 894.30 Uhr, 895.30 Uhr, 896.30 Uhr, 897.30 Uhr, 898.30 Uhr, 899.30 Uhr, 900.30 Uhr, 901.30 Uhr, 902.30 Uhr, 903.30 Uhr, 904.30 Uhr, 905.30 Uhr, 906.30 Uhr, 907.30 Uhr, 908.30 Uhr, 909.30 Uhr, 910.30 Uhr, 911.30 Uhr, 912.30 Uhr, 913.30 Uhr, 914.30 Uhr, 915.30 Uhr, 916.30 Uhr, 917.30 Uhr, 918.30 Uhr, 919.30 Uhr, 920.30 Uhr, 921.30 Uhr, 922.30 Uhr, 923.30 Uhr, 924.30 Uhr, 925.30 Uhr, 926.30 Uhr, 927.30 Uhr, 928.30 Uhr, 929.30 Uhr, 930.30 Uhr, 931.30 Uhr, 932.30 Uhr, 933.30 Uhr, 934.30 Uhr, 935.30 Uhr, 936.30 Uhr, 937.30 Uhr, 938.30 Uhr, 939.30 Uhr, 940.30 Uhr, 941.30 Uhr, 942.30 Uhr, 943.30 Uhr, 944.30 Uhr, 945.30 Uhr, 946.30 Uhr, 947.30 Uhr, 948.30 Uhr, 949.30 Uhr, 950.30 Uhr, 951.30 Uhr, 952.30 Uhr, 953.30 Uhr, 954.30 Uhr, 955.30 Uhr, 956.30 Uhr, 957.30 Uhr, 958.30 Uhr, 959.30 Uhr, 960.30 Uhr, 961.30 Uhr, 962.30 Uhr, 963.30 Uhr, 964.30 Uhr, 965.30 Uhr, 966.30 Uhr, 967.30 Uhr, 968.30 Uhr, 969.30 Uhr, 970.30 Uhr, 971.30 Uhr, 972.30 Uhr, 973.30 Uhr, 974.30 Uhr, 975.30 Uhr, 976.30 Uhr, 977.30 Uhr, 978.30 Uhr, 979.30 Uhr, 980.30 Uhr, 981.30 Uhr, 982.30 Uhr, 983.30 Uhr, 984.30 Uhr, 985.30 Uhr, 986.30 Uhr, 987.30 Uhr, 988.30 Uhr, 989.30 Uhr, 990.30 Uhr, 991.30 Uhr, 992.30 Uhr, 993.30 Uhr, 994.30 Uhr, 995.30 Uhr, 996.30 Uhr, 997.30 Uhr, 998.30 Uhr, 999.30 Uhr, 1000.30 Uhr, 1001.30 Uhr, 1002.30 Uhr, 1003.30 Uhr, 1004.30 Uhr, 1005.30 Uhr, 1006.30 Uhr, 1007.30 Uhr, 1008.30 Uhr, 1009.30 Uhr, 1010.30 Uhr, 1011.30 Uhr, 1012.30 Uhr, 1013.30 Uhr, 1014.30 Uhr, 1015.30 Uhr, 1016.30 Uhr, 1017.30 Uhr, 1018.30 Uhr, 1019.30 Uhr, 1020.30 Uhr, 1021.30 Uhr, 1022.30 Uhr, 1023.30 Uhr, 1024.30 Uhr, 1025.30 Uhr, 1026.30 Uhr, 1027.30 Uhr, 1028.30 Uhr, 1029.30 Uhr, 1030.30 Uhr, 1031.30 Uhr, 1032.30 Uhr, 1033.30 Uhr, 1034.30 Uhr, 1035.30 Uhr, 1036.30 Uhr, 1037.30 Uhr, 1038.30 Uhr, 1039.30 Uhr, 1040.30 Uhr, 1041.30 Uhr, 1042.30 Uhr, 1043.30 Uhr, 1044.30 Uhr, 1045.30 Uhr, 1046.30 Uhr, 1047.30 Uhr, 1048.30 Uhr, 1049.30 Uhr, 1050.30 Uhr, 1051.30 Uhr, 1052.30 Uhr, 1053.30 Uhr, 1054.30 Uhr, 1055.30 Uhr, 1056.30 Uhr, 1057.30 Uhr, 1058.30 Uhr, 1059.30 Uhr, 1060.30 Uhr, 1061.30 Uhr, 1062.30 Uhr, 1063.30 Uhr, 1064.30 Uhr, 1065.30 Uhr, 1066.30 Uhr, 1067.30 Uhr, 1068.30 Uhr, 1069.30 Uhr, 1070.30 Uhr, 1071.30 Uhr, 1072.30 Uhr, 1073.30 Uhr, 1074.30 Uhr, 1075.30 Uhr, 1076.30 Uhr, 1077.30 Uhr, 1078.30 Uhr, 1079.30 Uhr, 1080.30 Uhr, 1081.30 Uhr, 1082.30 Uhr, 1083.30 Uhr, 1084.30 Uhr, 1085.30 Uhr, 1086.30 Uhr, 1087.30 Uhr, 1088.30 Uhr, 1089.30 Uhr, 1090.30 Uhr, 1091.30 Uhr, 1092.30 Uhr, 1093.30 Uhr, 1094.30 Uhr, 1095.30 Uhr, 1096.30 Uhr, 1097.30 Uhr, 1098.30 Uhr, 1099.30 Uhr, 1100.30 Uhr, 1101.30 Uhr, 1102.30 Uhr, 1103.30 Uhr, 1104.30 Uhr, 1105.30 Uhr, 1106.30 Uhr, 1107.30 Uhr, 1108.30 Uhr, 1109.30 Uhr, 1110.30 Uhr, 1111.30 Uhr, 1112.30 Uhr, 1113.30 Uhr, 1114.30 Uhr, 1115.30 Uhr, 1116.30 Uhr, 1117.30 Uhr, 1118.30 Uhr, 1119.30 Uhr, 1120.30 Uhr, 1121.30 Uhr, 1122.30 Uhr, 1123.30 Uhr, 1124.30 Uhr, 1125.30 Uhr, 1126.30 Uhr, 1127.30 Uhr, 1128.30 Uhr, 1129.30 Uhr, 1130.30 Uhr, 1131.30 Uhr, 1132.30 Uhr, 1133.30 Uhr, 1134.30 Uhr, 1135.30 Uhr, 1136.30 Uhr, 1137.30 Uhr, 1138.30 Uhr, 1139.30 Uhr, 1140.30 Uhr, 1141.30 Uhr, 1142.30 Uhr, 1143.30 Uhr, 1144.30 Uhr, 1145.30 Uhr, 1146.30 Uhr, 1147.30 Uhr, 1148.30 Uhr, 1149.30 Uhr, 1150.30 Uhr, 1151.30 Uhr, 1152.30 Uhr, 1153.30 Uhr, 1154.30 Uhr, 1155.30 Uhr, 1156.30 Uhr, 1157.30 Uhr, 1158.30 Uhr, 1159.30 Uhr, 1160.30 Uhr, 1161.30 Uhr, 1162.30 Uhr, 1163.30 Uhr, 1164.30 Uhr, 1165.30 Uhr, 1166.30 Uhr, 1167.30 Uhr, 1168.30 Uhr, 1169.30 Uhr, 1170.30 Uhr, 1171.30 Uhr, 1172.30 Uhr, 1173.30 Uhr, 1174.30 Uhr, 1175.30 Uhr, 1176.30 Uhr, 1177.30 Uhr, 1178.30 Uhr, 1179.30 Uhr, 1180.30 Uhr, 1181.30 Uhr, 1182.30 Uhr, 1183.30 Uhr, 1184.30 Uhr, 1185.30 Uhr, 1186.30 Uhr, 1187.30 Uhr, 1188.30 Uhr, 1189.30 Uhr, 1190.30 Uhr, 1191.30 Uhr, 1192.30 Uhr, 1193.30 Uhr, 1194.

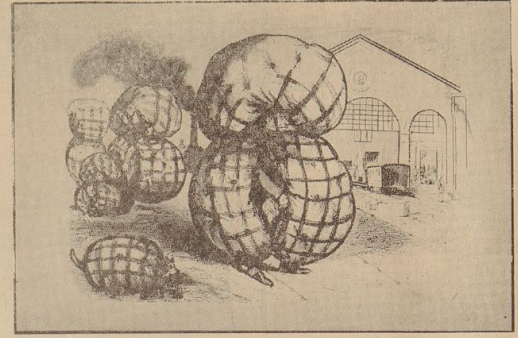
Die hundertjährige deutsche Dampf-Eisenbahn

Annahmeforschung beider Eisenbahn

Mein — es war nicht einfach, die Dampfmaschine als erstes Transportmittel zu entwickeln, das die Bedürfnisse der Industrie befriedigte...

einer weniger leistungsfähigen oder leistungsfähigeren Maschine, die die Anforderungen der Industrie befriedigte...

durch Umformen der Maue die Durchlaufhöhe für die Dampflokomotiven zu vergrößern...



So stellten sich die Karikaturen die Sicherung der Reisenden vor Zugunfällen vor — und man lachte durchaus nicht darüber.

Der Beförderer, die andere befördert heißt, ist die Eisenbahn. Da ist der Reisende...

Strecken der hundertjährigen Zeit für solche Fortschritte nicht unmöglich waren. Erst als...

Im weitesten Sinn ist der Stammesbau des Geistes...

„Eine gute Erfindung für Liebesleute“

— so meinten die Bremer Anno 1847, als die Dampfbahn nach Hannover eröffnet wurde

So hat Deutschland seinen besten Mann an den Julian-Commodore von Stephanos...

Wird die Dampfmaschine, die im Dezember 1825 von Nürnberg nach Regensburg...

„Für Liebesleute ist die Eisenbahn eine besonders gute Erfindung. Von langer Tugend...

Wringmaschinen, 5 Jahre Garantie, No. 10. — Ersatzteile und Reparaturen sofort.

UNTERSEEDER-GAMMEL Abenteuerlicher Roman von HANS BOETTCHER

(13. Fortsetzung) Sie brachten ihn auf und beobachteten den Fortschritt der Arbeiten...

melnen haben Sie uns völlig überfallen. Ich persönlich habe einen leichten Verlust...

Am 1. Dezember 1847 sollte in Bremen der Dampfkanal eröffnet werden...

„Das war ein großer, wichtiger Tag“, erzählte Commodore Gammas, der wieder...

„Ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war in der Stadt“, erzählte Commodore Gammas...

„Ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war in der Stadt“, erzählte Commodore Gammas...

Handel mit dem Dampfrohr

In den Tagen, da unsere heute handerliche Eisenbahn...

Handel mit dem Dampfrohr

„Eine Mark und zehn“, sagte der Beamte. „Eine Mark und zehn?“ wiederholte ungläubig...

Abenteuer eines Geometers

Das war schon in den fünfziger Jahren, als vor dem Galtsbau eines kleinen pomeranischen Dorfes...

„Eine gute Erfindung für Liebesleute“

„Für Liebesleute ist die Eisenbahn eine besonders gute Erfindung. Von langer Tugend...

Washingmaschinen, Wringmaschinen. Schaede, Mele, H. Wassermann.

„Om Opfern leidet das Leben In Opfern steigt ja's Fort. Der sich entzieht dem Ringen Verdorrt und verdorrt.“

„Ich habe Sie nicht gesehen, denn ich war in der Stadt“, erzählte Commodore Gammas...